



Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay

Einfacher wird es nicht!

KBA-Lackseminar 2006: Praxisinformationen zu allen Facetten der Lackveredelung

REPORT



Man müsste kein zweitütiges Seminar durchführen, wenn man das

Wissen und die Informationen in wenigen Sätzen auf wenigen Seiten eines Fachmagazins unterbringen könnte. Wir wollen auch erst gar nicht versuchen, die komplexe Thematik hier in Kurzform wiederzugeben. Statt dessen empfehlen wir aber in jedem Fall die KBA-Publikation Prozess Nr. 3, in der die wesentlichen Aspekte der Lackierung und des Hybrid-Verfahrens ausführlich dargelegt sind. Was wir an dieser Stelle tun können, ist lediglich ein kurzes Anreißer der Themen. So viel steht zumindest fest: Wenn das Beziehungsgeflecht aller Komponenten im Offsetdruck schon kompliziert genug ist, setzt Lackieren nochmals einen oben drauf. Kurzum: Einfacher wird's nicht.

Doch Lackieren und Veredeln ist ein Trend im Offsetdruck und boomt weltweit. Das belegen beispielsweise die Zahlen von KBA, nach denen seit dem Jahr 2000 etwa 50% aller ausgelieferten Bogenmaschinen mit der Möglichkeit zum Lackieren ausgestattet sind. Im Etiketten- und Verpackungsbereich sind es gar 85%. Nach den Erhebungen von KBA wird in fast allen Bereichen des Druckens lackiert: 15% aller Bücher haben eine Spot- oder Flächenlackierung, 20% aller Akzidenzen, 50% aller Etiketten und 80% aller Faltschachteln sind auf diese Art und Weise veredelt.

Ein Seminar der neuen Art

Wenn sich am 26. Und 17. März im Dresdner Kongresszentrum 540 Besucher aus 23 Ländern über den aktuellen Stand unterschiedlicher Lackiertechnologien, technische und verfahrenstechnische Neuheiten sowie neue Verbrauchs- und Hilfsmaterialien informierten, muss das für den Gastgeber KBA als Riesenerfolg gewertet werden.

Zur Vorbereitung des Lackseminars war ein umfangreicher Fragebogen an Druckbetriebe in Europa versandt worden, um die praxisrelevanten Themenbereiche herauszufiltern und das Programm entsprechend zu gestalten. Dazu konnte Jürgen Veil, Leiter Marketing Bogenoffset bei KBA in Radebeul und Moderator der Veranstaltung 43 Referenten aus 41 Unternehmen von Partnerunterneh-

men der Zulieferindustrie begrüßen. Dies ermöglichte eine neue Art von Seminar, in der die Besucher keine endlosen Reihen an Power-Point-Präsentationen über sich ergehen lassen mussten, sondern von Beginn an eine praxisorientierte Podiumsdiskussionen mit Vertretern der Lieferindustrie nach dem Motto »Vom Anwender für Anwender« verfolgen und auch selbst eingreifen konnten.

Die einzelnen Themenblöcke zu Farben, Lacken, Lackwerken, Platten, Trocknung und vor allem Anwendungen werden wir in wohlportionierten Happen versuchen aufzuarbeiten und in den nächsten Ausgaben zu veröffentlichen.

› www.kba-print.de

«Prozesslos drucken... aber bitte *Direct!*»



«Thermal Direct»

Die prozesslosen KODAK THERMAL DIRECT Platten machen Installation und Wartung des traditionellen nass-chemischen Plattenverarbeitungssystems überflüssig. Da nun der Verarbeitungsschritt überflüssig ist, verkürzen die neuen KODAK THERMAL DIRECT Platten den Plattenherstellungszyklus, erhöhen die Prozessstabilität und ermöglichen mehr Jobs für die Druckmaschine pro Schicht.

 **ofs group**
OF Schweiz AG
Tel. 0848 888 558

info@ofsgroup.ch
www.ofsgroup.ch

Authentic Results
 **Kodak** Graphic Communications Solutions